

SÜDKURIER

Radolfzell

Sport und Spaß beim Reitertag

24.04.2012



Die meist jugendlichen Reiter zeigen ihr Können. Fast eine Domäne der Damenwelt Bild/Autor: Roland Dost

Bei einem Reitertag herrscht immer eine ganz besondere Atmosphäre. Er gleicht einem großen Familienfest der Pferdesportfreunde. Im Mittelpunkt stehen natürlich die Pferde, die von den Haltern das ganze Jahr über liebevoll gehegt und gepflegt werden. Während des Reitertages, der im Reitsportzentrum Bodenseereiter stattfand, konnten sich die Amazonen mit ihrer Konkurrenz messen.

Morgens standen die Dressurwettbewerbe für Pferde und Ponys der Klassen E und A auf dem Programm. Hier waren die Harmonie zwischen Pferd und Reiter, Disziplin und erfolgreiches Training gefordert. Das Programm ging unter der professionellen Beobachtung von Isabelle Sundag reibungslos über die Bühne. Sie gehört zu den erfolgreichsten Dressurreiterinnen des Landes. Zusammen mit der Vorsitzenden des Reitclubs „Bodenseereiter“, Ursula Röderer, hatte sie die Turnierleitung beim Reitertag übernommen. Die große Halle des Reitzentrums bot ideale Bedingungen, um die hohe Kunst der Dressur den zahlreichen Zuschauern zu demonstrieren. Als erfahrene Richterinnen fungierten bei der Dressur Sieglind Güntert und Verena Höhne. Die meist jugendlichen Reiter führten in der Halle vor, was sie im vergangenen Winter erlernt hatten. Im Reiterwettbewerb konnten die Junioren erste Turniererfahrung sammeln. Die ersten Plätze in den drei Abteilungen belegten Aileen Fritz auf „Manolo D“, Laura-Emily Graf auf „Chester“ und Jennifer-Johanna Schmid auf „Adelaide“.



Der Nachmittag stand im Zeichen der Springwettbewerbe. Die erste Prüfung der Klasse E war eine Stilspringprüfung, in der neben möglichst fehlerfreiem Ritt der Sitz des Reiters, die Wegführung im Parcours und die Harmonie zwischen Reiter und Pferd bewertet wurden. In dieser Prüfung überzeugte Katja Fußnegger (RSV Stockfelderhof) auf „Robby“ die Richter und belegte den ersten Platz vor Fabienne Kefer und Johanna Bürkle. Den Höhepunkt des Nachmittags bildete die Springprüfung der Klasse A mit einem spannenden Stechen. Vor der letzten Reiterin hatte Ulrike Bohnenstengel auf „Nikita“ vom RC Schoren-Engen einen knappen Vorsprung von drei Sekunden. Marina Geßler auf „Larados“ vom gastgebenden Verein Bodenseereiter ritt auf volles Risiko, und es sah schon so aus, als ginge der Sieg dieser Prüfung an sie. Dann aber fiel die oberste Stange des letzten Sprungs und Marina Geßler musste sich mit dem sechsten Platz zufrieden geben. Hinter Ulrike Bohnenstengel belegten Silke Ilgaz und Pia Eberhard die nächsten Plätze.

Der Reitertag war trotz des wechselhaften Aprilwetters ein voller Erfolg. Das Turnier verlief reibungslos und die zahlreichen Zuschauer konnten sich im Reiterstübe bei Kaffee und Kuchen aufwärmen. Die Vorsitzende des „Bodenseereiter“, Ursula Röderer, bedankte sich bei allen Teilnehmern und Helfern für den perfekten Ablauf.